



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

August 2026

kostenlos
An alle Haushalte



©Foto: Claudia Sobatta

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer, ich kann gut verstehen, dass sich manche von Ihnen wünschen, dass Veränderungen schneller sichtbar werden. Vieles von dem, was wir derzeit erarbeiten, ist noch nicht auf den ersten Blick erkennbar. Dennoch passiert im Hintergrund sehr viel.

Nachdem wir uns im vergangenen und in diesem Jahr intensiv mit internen Strukturen, Zuständigkeiten und organisatorischen Fragen beschäftigt haben, richten wir den Blick nun konsequent nach vorn. Dabei ist eines deutlich geworden: Seifhennersdorf braucht belastbare Konzepte. Nicht, weil Konzepte Selbstzweck sind, sondern weil sie die Grundlage für kluge Entscheidungen, Fördermittel und eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt bilden.

Ein zentrales Instrument ist dabei das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK). Es bildet den strategischen Rahmen für die Entwicklung unserer Stadt in den kommenden Jahren und ist gleichzeitig Voraussetzung für viele Förderprogramme. Es hilft uns, Investitionen gezielt dort einzusetzen, wo sie langfristig den größten Nutzen für unsere Bürgerinnen und Bürger bringen. Sie können es gern auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf nachlesen.

Wir stehen vor einem tiefgreifenden Wandel. Deshalb dürfen wir heute keine Schnellschüsse machen, sondern müssen Entscheidungen treffen, die auch in zehn oder zwanzig Jahren noch Bestand haben.

Das betrifft beispielsweise unsere Infrastruktur. Seifhennersdorf verfügt über rund 40 Brücken. Jede einzelne muss regelmäßig geprüft, unterhalten und finanziert werden. Deshalb müssen wir uns ehrlich fragen: Werden alle Brücken künftig noch in der bisherigen Form benötigt? Dienen sie wichtigen Versorgungswegen oder sind manche Wege vor allem aus Gewohnheit entstanden? Solche Fragen sind nicht einfach, aber notwendig.

Auch für den Naturteich und den Campingplatz am Silberteich arbeiten wir an einer langfristigen Perspektive. Die diesjährige Schließung ist keine Entscheidung gegen diesen besonderen Ort, sondern eine bewusste Entscheidung für seine Zukunft.

Bis Ende des Jahres soll ein tragfähiges Entwicklungskonzept entstehen, das Sicherheit, Attraktivität und wirtschaftliche Tragfähigkeit miteinander verbindet, damit der Silberteich auch künftig ein Ort der Erholung und Begegnung bleibt.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Zukunft unserer Kindertageseinrichtungen. Sinkende Geburtenzahlen machen es erforderlich, die vorhandenen Kapazitäten an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Dabei geht es ausdrücklich nicht um vorschnelle Entscheidungen über einzelne Einrichtungen. Vielmehr entwickeln wir gemeinsam mit den Trägern und auf Grundlage objektiver Kriterien eine langfristig tragfähige Lösung, die eine hochwertige Betreuung sichert und gleichzeitig die kommunalen Finanzen sowie die Elternbeiträge im Blick behält.

Mir ist bewusst, dass Konzeptarbeit oft unsichtbar ist. Sie schafft keine Schlagzeilen und führt nicht sofort zu sichtbaren Baustellen oder neuen Projekten. Dennoch ist sie die Grundlage dafür, dass wir verantwortungsvoll handeln und unsere Stadt zukunftssicher aufstellen können.

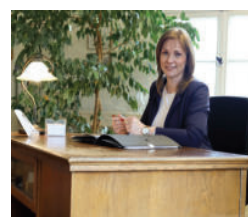
Ich wünsche mir, dass wir diesen Weg weiterhin gemeinsam gehen – mit Offenheit, Sachlichkeit und dem gemeinsamen Ziel, Seifhennersdorf auch für kommende Generationen lebenswert zu gestalten.

Ergänzend möchte ich Sie herzlich einladen, sich aktiv an der Zukunft unserer Stadt zu beteiligen. In dieser Ausgabe finden Sie eine Einwohnerumfrage zum Ausschneiden. Sie knüpft an die Einwohnerversammlung zum Thema freiwillige Leistungen an und soll uns ein möglichst breites Meinungsbild vermitteln.

Ich bitte Sie herzlich, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und den Fragebogen auszufüllen. Ihre Rückmeldungen sind für uns eine wichtige Grundlage, um Prioritäten zu setzen und die begrenzten finanziellen Mittel dort einzusetzen, wo sie aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger den größten Nutzen entfalten. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis – und desto besser können wir die Zukunft Seifhennersdorfs gemeinsam gestalten.

Herzlichst, Ihre

Mandy Gubsch



© Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstand zum 30.06.2026	3.625
Zuzüge	15
Geburten	2 (Juni) + 2 (Mai)
Wegzüge	13
Sterbefälle	4

Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling: Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“

Hans Christian Andersen

Die Stadt Seifhennersdorf wünscht allen Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Erika Villwock	90. Geburtstag	06.08.1936
Roland Trautmann	85. Geburtstag	07.08.1941
Hansjürgen Schuster	85. Geburtstag	19.08.1941
Christian Seibt	80. Geburtstag	22.08.1946
Bernd Liebsch	85. Geburtstag	28.08.1941

Herzlich willkommen in Seifhennersdorf



<u>Mai</u>	Anicka
	Klea
<u>Juni</u>	Fiete Valentino
	Isolde

Wir wünschen den Familien viele glückliche und gesunde Tage, voll von Liebe und Kinderlachen.

Hochzeit

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg viel Liebe, Glück und Gesundheit.

Alexander Eckhard und Gina-Maria Ludwig



Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wünschen, müssen Sie dies im Einwohnermeldeamt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- Sitzung des Hauptausschusses

am Donnerstag, 10. September 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

- Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 20. August 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin der Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf -

Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke>

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Bürger engagieren sich

Bürgerstadtgespräch 2.0

Am Donnerstag, den 20. August 2026

Unser Motto an diesem Tag:

„Seniorenkaffee - im Gespräch für ein gutes Leben im Ort“

Dazu möchten wir uns mit den Bürgern und Bürgerinnen von Seifhennersdorf zu Kaffee und Kuchen treffen.

Wann: 20.08.2026 um 16:00 Uhr
Doch die Türen öffnen bereits ab 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen.



Veranstaltungsort: Grenzland-Haus,
Rumburger Straße 10

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch
Eure Initiatoren des BSG 2.0



In Kooperation mit



Traditionshof Bulnheim e.V.

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg,
Gerhart-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße,
Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll:	B=	Mo., 10. August 2026
		Mo., 24. August 2026
	A=	Die., 11. August 2026
		Die., 25. August 2026
Bioabfallbehälter:	B=	Mo., 03. August 2026
		Mo., 17. August 2026
		Mo., 31. August 2026
	A=	Die., 04. August 2026
		Die., 18. August 2026

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straße

Gelbe Tonne:	A=	Mi., 05. August 2026
		Mi., 12. August 2026
		Mi., 19. August 2026
		Mi., 26. August 2026
		Mi., 02. September 2026
	B=	Mi., 05. August 2026
		Mi., 02. September 2026
Blaue Tonne:	A=	Fr., 07. August 2026
		Fr., 21. August 2026
	B=	Do., 06. August 2026
		Do., 03. September 2026

Schadstoffmobil: Mo., 03. August 2026, 16:00 - 17:00 Uhr
Nordstraße 14a, (Altes Kino)

Impressionen vom Bürgerfest

Seifhennersdorfer Bürgerfest feiert gelungene Premiere

Die Organisatoren des neuen Seifhennersdorfer Bürgerfestes blicken auf ein rundum gelungenes Festwochenende zurück. Die Neuausrichtung des bisherigen „Tages der Vereine“ wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen und hat gezeigt, wie lebendig das Miteinander in unserer Stadt ist. Besonders erfreulich war die große Resonanz auf den Samstagmittag. Mit Kaffee und Kuchen sowie der musikalischen Umrahmung durch Böhmische Blasmusik wurde vor allem der älteren Generation ein gemütlicher Auftakt in das Festwochenende geboten. Das größere Festzelt erwies sich dabei als gute Entscheidung und bot ausreichend Platz für viele Gäste. Am Abend gab es den traditionellen Einmarsch der Vereine in das Festzelt. Anschließend klang der erste Veranstaltungstag bei Musik und guten Gesprächen in gemütlicher Runde aus.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Vereine. Zahlreiche Seifhennersdorfer Vereine präsentierten ihre Arbeit auf dem Sportplatz und boten den Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke, Vorführungen und Mitmachaktionen. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und weiteren kulturellen Beiträgen sorgte den ganzen Tag über für Unterhaltung. Besonders gefreut haben wir uns über die Beteiligung unserer tschechischen Nachbarn, die mit eigenen Informations- und Präsentationsständen vertreten waren und das Bürgerfest um eine grenzüberschreitende Komponente bereicherten.



Diese Zusammenarbeit möchten wir auch in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Ein besonderer Höhepunkt war das Laufentenrennen, das zahlreiche Zuschauer anlockte und bei Groß und Klein für Begeisterung sorgte. Mit viel

Spaß, Spannung und guter Stimmung entwickelte sich diese Aktion zu einem echten Publikumsmagneten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Künstlern und Mitwirkenden, die mit ihren Programmpunkten und Präsentationen zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Sponsoren, Unterstützern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen wäre.



Ein besonderer Dank geht an das Organisationsteam – insbesondere an das Landskron Jagdgeschwader, den Sport- und Faschingsverein sowie die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, die das Bürgerfest mit großem Engagement vorbereitet und durchgeführt haben. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Deshalb steht bereits heute fest: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Seifhennersdorfer Bürgerfest geben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und bedanken uns bei allen, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben.

Bürgermeisterin Mandy Gubsch

Der Freistaat informiert

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Höhenfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Höhenfestpunktfeld. Bei den Höhenfestpunkten (HP) handelt es sich um amtliche Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Höhen, die in der Regel als Bolzen in Wänden von Bauwerken vermarktet worden sind. Teilweise sind es auch Granitpfeiler mit Bolzen und in wenigen Fällen auch unterirdische Festpunkte.

Um die Qualität des Höhenfestpunktfeldes dauerhaft zu sichern, führt das GeoSN seit März 2026 bis voraussichtlich Ende 2026 in der Stadt Seifhennersdorf amtliche Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen HP überprüft, bestehende Mängel an Punkten abgestellt und der Zustand vor Ort dokumentiert werden. In Einzelfällen werden auch neue HP geschaffen und durch Messungen bestimmt.

Die Arbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch ihren Dienstaussweis ausweisen können.

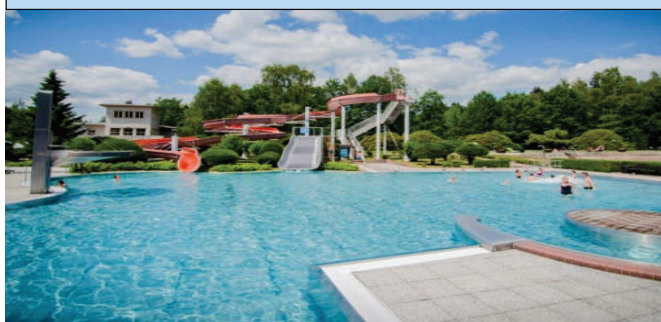
Rechtsgrundlage für die Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden verpflichtet, Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

Infos zum Wald- und Erlebnisbad „Silberteich“



Öffnungszeiten im August

Montag bis Freitag bis 14. August 2026: 13:00 bis 19:00 Uhr
ab 15. August 2026: 10:00 bis 19:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10:00 bis 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Öffnungszeiten bei ungünstigen Wetterverhältnissen angepasst werden können. Aktuelle Infos erhalten Sie telefonisch sowie über unsere Social-Media-Kanäle.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus, eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kostenfrei erhältlich.

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 4515-0; Fax: 03586 4515-45
 E-Mail: info@seifhennersdorf.de
 Internet: www.seifhennersdorf.de



Stadtverwaltung

Bürgermeisterin - Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Kämmerei

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern / Liegenschaften

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

✉ immobilien@seifhennersdorf.de

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Technische Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-18

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter **www.zahnarzt-notdienst.de** steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button

„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Defibrillator in Seifhennersdorf

In der Sparkasse Zweigstelle Seifhennersdorf steht für Notfälle ein Defibrillator zur Verfügung.

Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)

18. August 2026 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasemuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr

& 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Michael Fechner

✉ michael.fechner@polizei.sachsen.de ☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau - Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03583 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzlandhaus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

auch aus dem Grenzland-Haus gibt es wieder Neues zu berichten.

Die Schülerinnen und Schüler des Oberland-Gymnasiums haben im Rahmen ihres Kunstunterrichts wieder Überlegungen zur Zukunft von Seifhennersdorf angestellt. Nachdem schon zahlreiche interessante Entwürfe zu künftigen Nutzungen des Bahnhofs Seifhennersdorf entstanden und ausgestellt wurden, ging es diesmal um die Entwicklung des Zentrums, wie die Schüler sagen „der Wiese“, also der Fläche, die mitten im Zentrum von Seifhennersdorf zwischen dem Bahnübergang und dem Blumenladen an der Nordstraße dort gelegen ist, wo früher mal das Kino stand. In Collagen haben die jungen Menschen dargestellt, was sie sich dort vorstellen könnten. Die Collagen wurden vor den Ferien bei uns im Grenzland-Haus ausgestellt und sind dort in den Fluren der Neubauten zu sehen. Wir freuen uns darüber, dass die Schüler sich Gedanken über unsere Stadt und die Umgebung machen, in der sie wohnen und in der sie im Idealfall auch weiter wohnen wollen.



Foto: Friederike Cieslak

Vielen Dank an den Kunstlehrer Herrn Riha und die Direktorin des Gymnasiums, Frau Keller für die gute Zusammenarbeit.

Die Hitze hat uns wieder im Griff und wir müssen uns so aufstellen, dass die älteren Menschen, denen auch schon so oft jeder Handgriff Schwierigkeiten macht, damit bestmöglich zurechtkommen. Ein guter Freund von uns und kluger Kopf ist ein italienischer Senior. Er hat uns kürzlich gesagt, dass wir weder organisatorisch noch psychologisch auf die Hitze eingestellt sind. Da hat er vielleicht recht. Es ist schwer, einem älteren pflegebedürftigen Menschen, der sein ganzes Leben das Fenster aufgemacht hat, wenn ihm zu warm war, zu vermitteln, dass er es jetzt zulassen soll, weil es draußen wärmer als drinnen ist. Versuchen sollte man es aber. Vor allem organisatorisch sollten wir uns aber rüsten.

Unser Grenzland-Haus ist ein Niedrigenergiehaus. Es ist gut isoliert und jedes Fenster in den Wohnungen hat eine elektrische Jalousie. Man kann die Wärme also aussperren. Im Altbau haben wir unseren „Party-Raum“ im Erdgeschoss. Da unsere Vorfahren schon wussten, wie man nachhaltig baut, herrschen dort selbst bei länger andauernden Hitzewellen noch erträgliche Temperaturen. Wer kein kühles Plätzchen in seiner Wohnung oder den Gemeinschaftsräumen mehr findet, kann gerne dort eine Pause zum Aufatmen einlegen. Wir stellen Wasser in ausreichender Menge bereit, was gerne getrunken werden kann, da Flüssigkeitsaufnahme sehr wichtig ist.

Wenn ein Lüftchen weht, kann man es auch unter unserer Kastanie im Treppengarten ganz gut aushalten. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung bei der Nutzung der Angebote benötigen.

Das gilt natürlich nicht nur für die Bewohner des Grenzland-Hauses. Achten Sie auf Ihre betagten Nachbarn, fragen Sie, ob Sie helfen können, animieren Sie zum Trinken.

Ihr Team vom Grenzland-Haus.

Handwritten signature



Grenzland-Haus



Veranstaltungen im Ort



Freitag, 31. Juli und Samstag, 01. August 2026

jeweils **Sommerfest**
18:00 Uhr Obere Mühle

Samstag, 01. August 2026

18:30 Uhr **Duo Braun & Fischer singen in der Scheune bei Bulnheim**
Traditionshof Bulnheim e.V.
In der Scheune im Bulnheimschen Hof

Donnerstag, 06. August 2026

15:00 Uhr **Gräfin Cosel - Tischsitten zur Zeit August des Starken**
Traditionshof Bulnheim e.V.

Donnerstag, 13. August 2026

19:00 Uhr **Fauler Lenz**
Traditionshof Bulnheim e.V.
Karten unter Tel.: 03586 406166

Freitag, 14. August 2026

Abschlusskonzert Musikschule Görlitz
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Freitag, 21. August bis Sonntag, 23. August 2026

Volkssport-Fußball-Sommerspiele
Sportplatz Seifhennersdorf

Sonntag, 23. August 2026

15:00 Uhr **Tag der Oberlausitz**
Traditionshof Bulnheim e.V.

Samstag, 29. August 2026

17:30 Uhr **Mönchsbergfest der Republik Seifen**
am Fuße des Mönchsberges

Freitag, 04. September 2026

20:00 Uhr **Quasi 'ne Band**
Windmühle Seifhennersdorf

Samstag, 05. September 2026

09:00 Uhr **Modellsport - Funnycars**
Modellsportverein, Gründelstraße 8

Sonntag, 06. September 2026

10:00 Uhr **Brunch auf der Windmühle**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



August 2026 - Termine zur Blutspende
mit dem DRK-Blutspendemobil

Mittwoch, 19.08.2026 14:30-19:00 Uhr
Mensa Hochschule, Hochwaldstr. 12, 02763 Zittau

Mittwoch, 26.08.2026 15:00-19:00 Uhr
Bildungszentrum Oberland, Hauptstr. 59, 02727 Neugersdorf

Freitag, 28.08.2026 15:00-19:00 Uhr
Pestalozzi-GS Eibau, Trebeweg 1, 02739 Kottmar / OT Eibau



Der Weg zum Tag der Oberlausitz

Seit dem Jahr 2014 wird am 21. August der Tag der Oberlausitz (Oberlausitztag) begangen. Dabei handelt es sich um einen regionalen Aktions- und Gedenktag, an dem die Bewohner und Freunde der Oberlausitz, Vereine, Einrichtungen und Betriebe aufgerufen sind, Aktivitäten und Veranstaltungen zu organisieren, die an die Eigenständigkeit und Besonderheiten der Oberlausitz erinnern und das Selbstwertgefühl der Oberlausitzer stärken sollen.

Die Idee eines Oberlausitztages stammt aus dem Jahre 2009. Uwe Hornig, ein bekennender Oberlausitzer Heimatfreund aus Op-pach, erlebte auf einer Reise in die USA in New York das Hissen der amerikanischen Flagge mit Sternenbanner als Zeichen des Vaterländischen Patriotismus. Das könnte doch für die Oberlausitzer zwischen Pulsnitz und Queis, zwischen Schwarzer Elster und Böh-mischer Grenze ein Beispiel geben, die Blau-Goldene Fahne der Oberlausitz mit Stolz zu hissen. Er schrieb mir wörtlich: „Wir alle wollen doch vor allem eine Identifikation mit unserer Oberlausitz befördern. Schön wäre ein Oberlausitztag, d. h. ein fester Feier-bzw. Gedenktag, an dem Veranstaltungen stattfinden könnten, an dem Menschen und Institutionen einen Anlass hätten, um die Oberlausitzfahne zu hissen, an dem historische Betrachtungen in der Tagespresse stehen, der eben einfach existiert.“

Ganz be-
son-
ders
günstig
erscheint
mir der 21.
August, der
Gründungs-
tag des
Sechsstäd-
tebundes!
Zustim-
mung für
die Einfüh-
rung eines
Oberlau-



sitztages kam vom jetzigen Landrat Dr. Stephan Meyer, von Gerd Münzberg aus Görlitz, von Lothar Meißner aus Weißwasser/O.L., von Dr. Lars-Arne Dannenberg aus Königsbrück, von Karl Keßner aus Löbau, von Heinz Richter aus Wilthen und von mir.

Auch das Kuratorium „Einige Oberlausitz“, der Lusatia-Verband e.V. und die Arbeitsgemeinschaft „Heimat- und Mundartgruppen“ befürworteten die Einführung eines solchen Tages.

In einem mir vorliegenden Schreiben vom Juli 2012 lehnte der Landrätekonvent Oberlausitz die Einführung eines Tages der Oberlausitz ab, wörtlich: „Übereinstimmend haben wir festgestellt, dass es bereits eine Reihe Veranstaltungen gibt, die das Thema Oberlausitz aufgreifen. Wir sehen unser Hauptaugenmerk darauf gerichtet, diese Veranstaltungen weiterzuentwickeln und dabei die Oberlausitz stärker als bisher in den Fokus zu rücken. Ein zusätzlicher „Tag der Oberlausitz“ erscheint uns dabei nicht zielführend. Insbesondere ist eine Dopplung bzw. Konkurrenz zu befürchten, die am Ende allen Veranstaltungen schadet, ohne dabei das Thema Oberlausitz tatsächlich voranzubringen. Ich bitte Sie um Verständnis, dass sich aus diesen Gründen die Landkreise Bautzen und Görlitz nicht beteiligen werden.“ Im Gegensatz dazu begrüßten die Landräte des polnischen Teils der Oberlausitz und polnische Prominente das Begehen eines solchen Tages.

In einem Gespräch zwischen dem Görlitzer Landrat Bernd Lange und mir und meinen Hinweis, dass der Oberlausitztag die bescheidenen Finanzen der Landkreise Görlitz und Bautzen nicht belasten muss, änderte sich die Haltung der Landräte zum Oberlausitztag. Ich habe ihnen erklärt, dass es sich nach meinen Vorstellungen bei dem Oberlausitztag um keine Großveranstaltung, wie den Tag der Sachsen oder die Konventa in Löbau handeln soll, sondern um einen Tag, der im Kalender steht und an dem Heimatfreunde, Privatpersonen, Betriebe, Vereine, Gaststätten, Behörden usw. etwas auf die Beine stellen sollen. Das heißt, die Gaststätten könnten Oberlausitzer Gerichte anbieten, die Volkskulturschaffenden könnten Werkstatttage mit Beteiligung der Bevölkerung veranstalten, die Museen eine oberlausitzspezifische Ausstellung eröffnen, die Bibliotheken Buchlesungen von Oberlausitzer Schriftstellern durchführen, die Fußballmannschaft des Dorfes A gegen die des Dorfes B spielen, die Schulen während der Projektstage Heimatkundliches anbieten oder Wanderungen durchführen. Sogar in den Kindergärten kann man die Kleinen etwas malen lassen (Umgebendehaus, Schloss, Kirche) oder ein Oberlausitzer Lied einstudieren. Eine Märchentante könnte auch Oberlausitzer Sagen erzählen.“ Landrat Bernd Lange ermunterte Heimatfreund Klecker daraufhin, einen neuen, präziseren Antrag auf Einführung eines Oberlausitztages zu stellen.

Der Tag der Oberlausitz wird seit dem Jahre 2014 am 21. August begangen. Veranstaltungen, die für die Oberlausitz und ihre Identität von Bedeutung sind, können auch die Woche vorher und danach dem Oberlausitztage zugerechnet werden. Allen Veranstaltern empfiehlt der Lusatia-Verband e.V. ihre Aktivitäten zu melden, weil sich viele Massenmedien und Heimatfreunde auf der Webseite des Lusatia-Verbandes darüber informieren. Auch die meisten regionalen Heimatkalender führen diesen Tag als ein wichtiges Datum auf. In den ersten Jahren von 2014 bis 2018 wurden am oder um den 21. August in der gesamten Oberlausitz mehr als 100 Veranstaltungen auf die Beine gestellt.

In diesem Jahr findet am Sonntag, dem 23. August im Park des Barockschlosses Königshain, das 11. Oberlausitzer Heimattreffen statt. Zwischen 11 und 13 Uhr gibt es Blasmusik von den Hochsteinmusikanten. Ab 13 Uhr führen fünf Heimatgruppen unter dem Motto „Mir Äberlausitzer Granitschad!“ Oberlausitzer Lieder, Tänze und Mundartgedichte auf. Auch das Oberlausitzer Wort 2026 aus der Rubrik „Humorvolle Berufsbezeichnungen“ wird bekanntgegeben sowie die Gewinner des Preisausschreibens „Nennen Sie die Oberlausitz?“. Geplant ist auch der Erstverkauf des neuen Buches „Die Oberlausitzer Wörter ab 2015, Kließlroaffer – Furzwulle – Feuerriepel und andere“

© Text: Hans Klecker ©Fotos: Lusatia-Verband e.V.

Informationen und Eintrag von Veranstaltungen und Aktivitäten
<https://lusatia-verband.de/oberlausitztag>



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt - Aloys-Scholze-Straße 4 - 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do

10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung August

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe
		Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst
		Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe
		Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe
		Kath. Kirche in Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe
		Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag, 14. + 28.08.26	18:00 Uhr	Hl. Messe
		Kath. Kirche in Leutersdorf
Freitag, 21.08.26	18:00 Uhr	Hl. Messe
		„St. Josefskapelle“ in Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Freitag, 07.08.26

16:00 Uhr Feldgottesdienst
in Fugau anlässlich
des Heimattreffens

Samstag, 15.08.26

17:00 Uhr Hl. Messe
zum Patronatsfest in Leutersdorf

Sonntag, 16.08.26

10:00 Uhr Hl. Messe
in Oppach

Freitag, 21.08.26

17:00 Uhr Hl. Messe
in Oderwitz
Weihefest der „St. Josefskapelle“

Freitag, 28.08.26

14:30 Uhr Sommerfest für Senioren
in Leutersdorf

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am Großen Stein



So., 02. August 2026 – 9. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin Andrea Gedlich

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin Andrea Gedlich

So., 09. August 2026 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr

Gottesdienst

Prädikant Patrick Stephan

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr

Gottesdienst

Prädikant Patrick Stephan

So., 16. August 2026 – 11. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr

Gottesdienst

Lektor Daniel Kießling

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr

Gottesdienst

Lektor Daniel Kießling

So., 23. August 2026 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Gemeindepädagoge Mirko Hirsch

So., 30. August 2026 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Großer Stein

15:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am Großen Stein

Start der Sternwanderung 13:30 Uhr an der Kreuzkirche Seifhennersdorf bzw. 14:00 Uhr an der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf und ebenfalls 14:00 Uhr an der katholischen Kirche in Leutersdorf.

Bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche Leutersdorf

Pfarrer Michael Müller u. a.

So., 06. September 2026 – 14. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:00 Uhr

Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde

Pfarrer Michael Müller u. a.

Musikalische Veranstaltungen

Fr., 14. August 2026

Kreuzkirche Seifhennersdorf

17:00 Uhr

Abschlusskonzert des deutsch-polnischen Probenlagers des Jugendorchesters (Musikschule Görlitz)

Änderungen vorbehalten

Schulen und Kitas

Gymnasium

Zukunftstage in Hirschfelde - Technik und Wissenschaft zum Anfassen

Am Freitag, den 29.05.2026 besuchten Mitglieder des Schülerates sowie der JIA die Zukunftstage in Hirschfelde. Die Veranstaltung bot unseren Schülern und Schülerinnen spannende Einblicke in verschiedene technische und wissenschaftliche Berufsfelder.

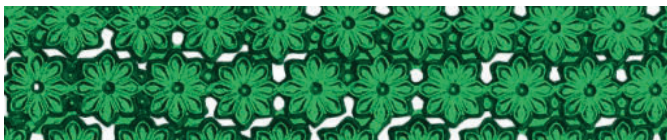
In zahlreichen Workshops konnten die Teilnehmenden selbst aktiv werden und moderne Technologien ausprobieren. Besonders großes Interesse weckten die Bereiche 3D-Druck, Robotik, Energietechnik und Schweißen. Hier hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und innovative Technik aus nächster Nähe kennenzulernen.

Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Wissenschaft, Forschung und technisches Know-how in unserer Heimatregion vorhanden sind. Die Zukunftstage boten eine hervorragende Gelegenheit, diese Bereiche nicht nur kennenzulernen, sondern selbst auszuprobieren und zu erleben.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem Max Wolzenburg von der CDU-Ortsgruppe, der für unsere Gruppe die Busfahrt nach Hirschfelde und zurück möglich gemacht hat.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren für den gelungenen Tag voller neuer Eindrücke und Erfahrungen.

Julia Malt, Ramona Antes und Nico Bay



Übergabe des Spendenschecks an das Kinder- und Jugendwohnen „Haus Carola“

Am 1.7.2026 durften wir ein Drittel der Einnahmen unseres Spendenlaufs an das Kinder- und Jugendwohnen „Haus Carola“ der Diakonie Löbau-Zittau in Hainewalde überreichen.

Die übrigen zwei Drittel gehen je zur Hälfte an die „Aktion gegen Hunger“ und unsere Schulparty.



Kinder sind unsere Zukunft - und nicht alle haben die gleichen Chancen. Umso schöner ist es, mit unserer Spende eine Einrichtung in der Region unterstützen zu können. Wir hoffen, dass den Kindern und Jugendlichen damit viele schöne Ferienmomente ermöglicht werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Läufer, Läuferinnen, Spender und Spenderinnen! Dass wir in diesem Jahr sogar noch mehr Spendengelder als im letzten Jahr sammeln konnten, freut uns riesig! Wir freuen uns schon auf den nächsten Spendenlauf!

Julia Malt, Organisatorin des Laufs

Grundschule

Sport ohne Grenzen – sport bez hranic



Am 4. Juni 2026 vertraten 12 Kinder unsere Grundschule bei der Sportveranstaltung „Sport ohne Grenzen“ in Rumburk. Bei strahlendem Sonnenschein traten insgesamt 17 tschechische und deutsche Schulen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und sammelten mit viel Einsatz

Punkte und Medaillen. Für unsere Schule war die Teilnahme an einer Sportveranstaltung dieser Größe eine neue Erfahrung. Entsprechend groß war zu Beginn die Aufregung: Werden wir gut abschneiden? Verstehen wir die tschechischen Ansagen? Wo findet welche Disziplin statt? Doch schon nach kurzer Zeit überwogen die Freude an der Bewegung und das gemeinsame sportliche Erlebnis. Vor jedem Wettkampf konnten die Kinder an den jeweiligen Stationen üben und sich auf ihre Aufgaben vorbereiten. Ein reichhaltiges Büffet mit Getränken, Obst, Kuchen und Hotdogs bot den jungen Sportlern zwischen den Wettkämpfen die nötige Stärkung. Am Ende des Tages gab es für jeden Teilnehmer eine Medaille und ein kleines Geschenk. Besonders stolz sind wir darauf, dass einige unserer Schüler sogar Silber- und Bronzemedailen gewinnen konnten. Wir freuen uns auf die nächste Sportveranstaltung.

Dankeschön

Zum Abschluss des Schuljahres möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützern, Förderern und Helfern sowie Freunden unserer Schule bedanken.

Durch die Geld- und Sachspenden, den persönlichen Einsatz und die investierte Zeit haben sie zahlreiche Projekte, Ausflüge und schulische Veranstaltungen erst möglich gemacht. Dieses Engagement ist für unsere Schulgemeinschaft von unschätzbarem Wert. Im Namen aller Schüler sowie des gesamten Kollegiums sagen wir dafür ein herzliches Dankeschön!

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2027/28

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren sind, werden im August 2027 schulpflichtig. Es müssen alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Seifhennersdorf haben von den Personensorgeberechtigten in der Seifhennersdorfer Grundschule angemeldet werden.

Die Schulanmeldungen finden am Mittwoch, 2.9.2026, 13 – 15 Uhr und am Donnerstag, 3.9.2026, 14 – 17 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Schulhomepage.



DRK-Kita „Sonnenkäfer“ und DRK-Hort in der Grundschule



Feste, Feiern und Abschlüsse im Juni



Der Juni war ein Monat voller Feste und Feiern. Den Start machte unser deutsch-tschechisches Kindertagsfest mit unserer Partnerkita aus Varnsdorf. Wir haben gemeinsam gesungen und uns an einem Zauberer, der Hüpfburg, dem Bogenschießen und vielen weiteren bunten Stationen erfreut.

Weiter ging es mit dem Bürgerfest in Seiffhennersdorf. Dort haben unsere größeren Kindergartenkinder die „kleine Raupe Nimmersatt“ vor einem begeisterten Publikum im Festzelt aufgeführt.

Die Vorschulkinder fuhren mit dem Bus zur Bienenweide nach Neugersdorf. Dort stellten sie aus Lebensmitteln, wie Rotkraut und Curcuma Farben her und bedruckten damit Karten. Nach Spiel und Spaß auf dem Gelände ging es weiter nach Ebersbach-Oberland zum Eis essen. In der Bibliothek erhielten die Kinder eine Schatzkarte, die sie schließlich zu einem Schatz im Naturheilpark Seiffhennersdorf führte. Beim gemeinsamen Abschlussfest präsentierten die Kinder ihren Eltern ein kleines Programm und erhielten ihre Geschenke. Die Eltern überraschten die Kita mit einem „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel für den Außenbereich. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem einem Elternteil für die bedruckten T-Shirts und die Eisgutscheine für alle Vorschulkinder.

Die Klasse 4 hatte sich ihre Abschlussfahrt durch die Organisation eines Eltern- und Großelterncafés selbst finanziert. Mit dem Zug ging es nach Liberec ins Jump House. Nach der Rückkehr wurde gemeinsam im Naturheilpark gegrillt und gespielt.

Zwischendrin haben wir wieder einmal Besuch von den Seniorinnen und Senioren aus dem Pflegeheim Seiffhennersdorf bekommen. Zu deren großer Freude haben wir noch einmal die „kleine Raupe Nimmersatt“ aufgeführt und einen tollen gemeinsamen Vormittag im Garten der Kita verbracht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt aller Schulklassen mit ihren Lehrerinnen und Horterzieherinnen zur Kulturinsel Einsiedel in Zentendorf. Dort verbrachten die Kinder einen erlebnisreichen Tag in der geheimnisvollen Welt von Turisede. Nach vielen spannenden Entdeckungen und einem schönen Sommertag kamen alle glücklich und wohlbehalten wieder in Seiffhennersdorf an.

© Text und Foto: DRK-Kita Sonnenkäfer

Johanniter - Kita



JOHANNITER
Kreissverband Görlitz

Sommer in der Johanniter-Kita Bienchen

Im Juni gibt es immer viele Anlässe zum Feiern. Den Auftakt bietet der Kindertag.

Diesmal durften wir auf dem immer wieder schönen Gelände der Windmühle Seiffhennersdorf e.V. zu Gast sein. Bei Spiel und Spaß und einem schönen Picknick verging die Zeit wie im Flug. Schön, dass auch Veronika von unserem Tschechisch-Projekt mit dem kleinen Maulwurf Krtek den Vormittag begleitet hat. Wir bedanken uns beim Team der Windmühle für die große Gastfreundschaft!

Unsere Hortkinder haben bei einem gemütlichen Grillnachmittag in unserem Garten schon Schuljahresabschluss gefeiert. Ein Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung und Beteiligung.

Für unsere Vorschüler geht es anlässlich des Zuckertütenfestes diesmal zum Lerchenberghof nach Eibau. Auch dort erwarten alle Kinder bestimmt tolle Überraschungen. Weil ja auch Traditionen wichtig sind,



freuen wir uns sehr, dass sich Herr Opitz mit seinem Kremser wieder Zeit für eine Rundfahrt durch Seiffhennersdorf nimmt. Vielen Dank!

Schon jetzt in den heißen Tagen konnten wir unseren Garten mit den vielen schattigen Bäumen sehr genießen. Mit Wasser spritzen, im Sand so richtig matschen oder einfach mal im Schatten ausruhen - so macht Sommer Spaß!

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine schöne Ferienzeit in der Kita und wünschen allen Familien einen erholsamen Urlaub!

bleiben Sie von Gott behütet bei allen Reisen in die weite Ferne oder auch bei Unternehmungen in unserer schönen Oberlausitz!

Bis zum Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr grüßen herzlich aus der Johanniter-Kita „Bienchen“ Seiffhennersdorf

Katrin Hempel und das Erzieher-Team der
Johanniter-Kita „Bienchen“ Seiffhennersdorf

Kita Querxenland



Die Querxe laden ein – Entdeckertag in der Kindertagesstätte Querxenland

Am Samstag, dem 8. August 2026, öffnet die Kindertagesstätte Querxenland von 13:00 bis 16:00 Uhr ihre Türen und lädt Familien sowie alle Interessierten zu einem Entdeckertag ein.

Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, die Einrichtung bei einer Führung kennenzulernen und einen umfangreichen Einblick in die Kindertagesstätte zu erhalten. Dabei können auch die neu gestalteten Spielgeräte im Garten erkundet werden.

Für Kinder gibt es verschiedene Mitmachangebote. Neben einer Hüpfburg und Kinderschminken sorgen die Großraumschiffe des ehemaligen Spielmobils für abwechslungsreiche Beschäftigung und gemeinsame Bewegung. Wer eine kleine Pause einlegen möchte, kann sich bei Kaffee und Kuchen stärken.

Außerdem lädt eine Trödelecke zum Stöbern ein. Hier besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Dinge für Kinder zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Entdeckertag bietet eine gute Gelegenheit, die Kindertagesstätte Querxenland kennenzulernen, Fragen zu stellen und einen abwechslungsreichen Nachmittag mit der ganzen Familie zu verbringen. Das Team der Einrichtung freut sich darauf, viele große und kleine Gäste begrüßen zu dürfen.

Entdeckertag bei den Querxen

Die Kita Querxenland lädt ein!

Samstag, 8. August 2026
13:00 – 16:00 Uhr
Viebigstraße 1 • 02782 Seiffhennersdorf

- Führungen durch die Kita
- Neue Spielgeräte im Garten erkunden
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Großraumschiffe des Spielmobils
- Kaffee und Kuchen
- Trödelecke

**Lernen Sie unsere Einrichtung,
unser Team und unser pädagogisches
Konzept kennen.**

**Wir freuen uns auf Familien,
Kinder und alle Interessierten.**

Vereinsinformationen

Gedenken an Manfred Garbe

Erinnerungen Handballtraining auf dem staub-trockenen Eisstadion oder im Shed hinter dem Hort, wo unsere Knie mit dem Steinboden kollidierten. Auf dem Sportplatz hinter Drechsel-Bäcker mussten wir oft den Ball aus der Mandau holen. An den Wochenenden fuhren wir mit dem ROBUR-Bus oder mit einem Barkas, ja sogar mit dem Traktor zu den Punktspielen. Manchmal ging es mit dem Zug bis nach Meißen - Sonntag früh halb sechs. Auch wenn Sonnabend Fasching war! Unsere Mütter verpflegten uns dabei mit allem, was für so einen Ausflug nötig war. Die Fahrer, die aus den Betrieben für uns engagiert worden sind, mussten genau wie wir zeitig aufstehen. Und immer mit dabei unsere Übungsleiter, die uns trainierten und mit unterwegs waren. So viele Menschen haben dafür gesorgt, dass wir zu den Wettkämpfen und Spielorten kamen.

Doch dass wir überhaupt Handball spielen konnten, dabei erfolgreich waren und Seifhennersdorf über drei Jahrzehnte mit vielen Mannschaften am Start war, das haben wir dem Handballaktivisten und Sportlehrer Manfred Garbe zu verdanken. Als Schuljunge zum Handball gekommen, ließ ihn dieser Sport bis an sein Lebensende nicht los. Am 29. April 2026 wäre er 90 Jahre alt geworden. Und so fand anlässlich dieses runden Jubiläums am 18. April nach dem Volkssportturnier eine Gedenkfeier ihm zu Ehren statt. Im mit vielen Erinnerungen geschmückten Gymnastiksaal der Sporthalle konnten ehemalige Weggefährten Rückschau halten. Denn die Seifhennersdorfer Handballgeschichte ist die Geschichte von Manfred Garbe.

Wer mit Handball nichts am Hut hatte, kam trotzdem kaum am Sportlehrer Garbe vorbei: Beim Schwimmen lernen im Schwimmlager, bei seinen Werbeaktionen für den außerschulischen Sport oder den Fahrten zu diversen Kreismeisterschaften. Und wenn die zwei Schulen bei der Stadtmeisterschaft gegeneinander auf dem Sportplatz antraten, mussten so einige auch ohne Erfahrung Handball spielen.

Im September 1957 fing Manfred Garbe an der oberen Schule als Sportlehrer an. Frisch vom Studium mit Frau und kleinem Sohn wurde Seifhennersdorf zur neuen Heimat. Schon kurz darauf begann er mit dem Aufbau einer Jungenschulmannschaft, die 1960 gleich Kreismeister wurde. Dann ging es Schlag auf Schlag. Zu den Jungenmannschaften gesellten sich bald die Mädchen. Die ersten Übungsleiter wurden ausgebildet. Und ab 1972 spielte auch wieder eine Männermannschaft. Bis zu 13 Mannschaften standen in mancher Saison im Spielbetrieb.

Wir waren Kreismeister und Spartakiadesieger, nahmen an Bezirksmeisterschaften und -spartakiaden teil, feierten Turniere und genossen das Miteinander. Es waren bewegte und bewegende Zeiten.

Unermüdlich kämpfte er für das Fortkommen des Seifhennersdorfer Handballs. Seine Frau Ursula hielt ihm dafür immer den Rücken frei.

Und heute? Es gibt immer noch eine Frauenmannschaft in Seifhennersdorf. Dass hier neben seiner Tochter auch alle drei Enkelmädchen ihre Handballheimat gefunden haben, war sein kleines Wunder! DANKE!

© Text und Foto: Anja Hübner (geb. Garbe)



Impressionen vom „Fest unter der Linde“



So hohe Temperaturen hatten wir bei unserem Fest noch nie. Werden überhaupt Gäste kommen, oder sollten wir das Fest lieber absagen? Nach Absprache mit allen Mitwirkenden haben wir uns dann dazu entschlossen, dieses gemütliche, familiäre Fest doch stattfinden zu lassen.

Wegen der Hitze von 36°C konnte das Programm erst etwas später beginnen.

Die „Äberlausitzer Wurzelzwerge“ (ein Freizeitangebot der Grundschule) unter Leitung von Frau Fuchs, bestehend aus 3 Kindern, trugen uns mit viel Leidenschaft und Können Gedichte und Lieder in unserer Mundart vor. Beim Oberlausitzlied sangen viele begeistert mit. Hier klinkte sich als zweiter Programmpunkt Roland Dressler mit seinem Akkordeon ein. Mit ihm sangen wir noch gemeinsam 2 Lieder, in denen es um eine Linde ging. Danach unterhielt er die begeisterten Besucher mit bekannten Heimatliedern und Gassenhauern.



Nach einer Pause für den Soundcheck legte dann „Quasi ne Band“ mit ihrer aktuellen, rockigen Musik los. Auch hier wurde bei vielen Liedern enthusiastisch mitgesungen.



Für unsere kleinen Gäste gab es vielfältige Spielmöglichkeiten (u.a. Goldwaschen) und auch Zuber mit kaltem Wasser zum Plantschen standen bereit. Die engagierte Jugendfeuerwehr versorgte uns mit frischen, leckeren Fischsemmeln, Steaks und Grillwürsten. Der Traditionshof Bulnheim e.V. versorgte alle mit gut gekühlten Getränken, kostenlosem Zitronenwasser, selbstgemischter Bowle, Fettschnitten und duftenden, vegetarischen Pizzawaffeln. Es wurde wiederholt nach dem Rezept gefragt.

Es ist schön, dass (fast) alle Mitwirkenden aus unserem Ort stammen. Vielleicht finden wir für das nächste Jahr noch mehr Seifhennersdorfer, die gerne an der Programmgestaltung teilnehmen möchten. Das „Fest unter der Linde“ ist perfekt für unseren Ort mit Menschen aus unserem Ort. Am Ende wollte keiner gerne nach Hause gehen. Ab 23 Uhr wurden dann doch die Bänke hochgeklappt. Ein gelungener Abend! Schiene woarsch!

© Text und Foto: Eckard Pantze

Mönchsbergfest der Republik Seifen



Ort: am Fuße des Mönchsberges
wann: 29. August ab 17.30 Uhr
(Zelt mit Verpflegung)
Taschenlampe nicht vergessen!

www.republik-seifen.de

Informationen aus der Abteilung Fußball des SSV



Nun ist die Saison 2025/26 mit unterschiedlichen Erfolg für alle unsere Mannschaften beendet.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der E - Junioren als ungeschlagener Staffelsieger. Der Mannschaft um Trainer Sebastian Krause und Team unseren herzlichen Glückwunsch! Auch die D - Junioren erzielte mit dem 3. Platz ein sehr gutes Ergebnis. Die Männer wurden 9., B-Junioren 8., C-Junioren 7., die F-Junioren 5. Die G-Junioren nahmen noch nicht am Spielbetrieb teil.

Die letzten Ergebnisse vom Juni:

Männer: Aufsteiger Spg. Herrnhut - SSV 7:0

B-Junioren: Spg. Grossschönau - Spg. Ldtf. / SSV 7:1

C-Junioren: Spg. Neusalza-Sprbg. - Spg. Ldtf. / SSV 2:2

D-Junioren: Bertsdorf II - Spg. Ldtf. / SSV 2 : 9

E-Junioren: Lok Zittau II - Spg. SSV / Ldtf. 1:3

F-Junioren: Spg. Grossschweidnitz/Löbau - Spg. Ldtf. / SSV 1:0

Spg. Neubau/ FCO Ngsdf. II - Spg. Ldtf. / SSV 1:0

Spg. Herrnhut - Spg. Ldtf. / SSV 0:1

Einladen möchten wir wieder alle zu unserem Fussballsommerfest vom 21.08. - 23.08.26 auf den Sportplatz - natürlich mit Bierzelt und Verpflegung.

Die Männermannschaft möchte sich ganz herzlich beim Inhaber der Bäckerei Drechsel, Herrn Jörg Schütze für den neuen Trikotsatz bedanken! Damit gelang uns nach langer Zeit auch endlich wieder der 1. (inzwischen auch der 2. Sieg)!



© Text und Foto: Michael Farke

Gibt es Pilze?

Ja es gibt Pilze, lautet die Antwort auf diese Frage.

Gemeint ist dabei: gibt es Fruchtkörper der Pilze?

Denn der eigentliche Pilz besteht aus einzelnen Hyphen, das Mycel, feiner als ein Haar und lebt im Boden, im Holz aber auch in oder auf Pflanzen und Tieren. (In einen Fingerhut passen 100 Meter Mycel!) Dort löst er mit Enzymen die vorhandenen Strukturen auf und wandelt sie in wiederverwendbare Nährstoffe um. Einige Pilze leben in Partnerschaften mit Bäumen und tauschen mit ihnen Wasser, Mineralien und Zucker aus. Es gibt Versuche an Hand des Myzels den Pilz zu bestimmen. Das gelingt aber nur über die Bestimmung der Fruchtkörper die wir umgangssprachlich mit Pilz bezeichnen. Pilze produzieren Sporen zu ihrer Fortpflanzung. Wie diese produziert werden leitet zur ersten Einteilung über. So gibt es Röhrlinge wie den auf dem Bild gezeigten Sommersteinpilz, Blätter- oder Lamellenpilze wie z.B. Champignons, Schlauchpilze wie die Morcheln, Becherlinge und Bauchpilze wie die Boviste, die auch umgangssprachlich als Puffpilze bezeichnet werden. Darüber hinaus auf Pflanzen parasitierende Pilze, Insekten besiedelnde und Schleimpilze die schon nicht mehr zu den echten Pilzen gerechnet werden. Alles dient dem Zweck, die Oberfläche der sporentragenden Elemente zu vergrößern um die Wahrscheinlichkeit der Fortpflanzung zu gewährleisten. Wer sich für Artbestimmung interessiert oder auch tiefer in diese faszinierende Organismengruppe eintauchen will, kann sich gerne unseren Exkursionen anschließen die für alle offen sind. Über das "Lausitzer-Pilz-Zentrum" können die Termine erfahren werden. Im Herbst werden auch örtliche Pilzlehrwanderungen angeboten. Termine später.



Ihr Pilzsachverständiger F. Großpietsch

Saisonabschluss der Rehkitzrettung – Gemeinsam Leben gerettet



Mit dem Ende der diesjährigen Mahdsaison blickt unser Verein auf eine außergewöhnlich erfolgreiche, aber auch sehr anspruchsvolle Rehkitzrettung zurück. Von Anfang Mai bis Ende Juni waren unsere ehrenamtlichen Teams an 41 Einsatztagen insgesamt 254-mal im Einsatz. Dabei wurden 6.917,6 Hektar Grünland mit Wärmebildkameras abgesucht – eine Fläche von rund 69 Quadratkilometern, was etwa 9.700 Fußballfeldern entspricht.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 298 Rehkitze konnten vor dem Mähod gerettet werden. Jedes einzelne gerettete Tier zeigt, wie wichtig und erfolgreich die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Ehrenamt ist.



Die ersten Kitze der Saison konnten im Übrigen Mitte Mai bei einem Einsatz für die Agrargenossenschaft Seifhennersdorf eG gefunden werden. Von dort aus entwickelte sich die Saison schnell zu einer intensiven Einsatzzeit, in der unsere Teams nahezu täglich bereits in den frühen Morgenstunden unterwegs waren, um die Wiesen noch vor Beginn der Mahd abzusuchen.

Besonders der zweite Grasschnitt verlangte unseren Vereinsmitgliedern alles ab. Durch die Vielzahl gleichzeitig anstehender Mähtermine mussten oft mehrere Einsatzteams parallel unterwegs sein. Kurze Nächte, frühes Aufstehen und eine präzise Einsatzplanung gehörten über Wochen zum Alltag. Hinter den beeindruckenden Zahlen stehen unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden, hohe Einsatzbereitschaft und die Leidenschaft aller Beteiligten für den Natur- und Tierschutz.

Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen landwirtschaftlichen Betrieben, die ihre Mähtermine frühzeitig gemeldet und unsere Arbeit durch die hervorragende Zusammenarbeit unterstützt haben. Nur durch diese enge Abstimmung können die Flächen rechtzeitig abgesucht und die Kitze in Sicherheit gebracht werden.

Ebenso möchten wir uns von Herzen bei allen Vereinsmitgliedern bedanken. Ihr Engagement, Ihre Zuverlässigkeit und Bereitschaft, oft weit vor Sonnenaufgang im Einsatz zu sein, haben diese erfolgreiche Saison erst möglich gemacht.

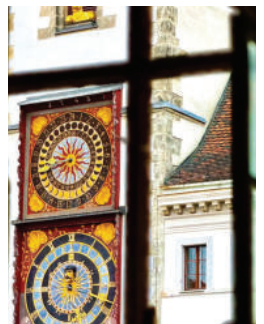
Die Rehkitzrettung ist längst mehr als der Einsatz moderner Drohentechnik – sie ist gelebter Natur- und Tierschutz und ein beeindruckendes Beispiel dafür, was Ehrenamt und Zusammenarbeit bewirken können. Wir sind stolz auf das gemeinsame Erreichte und freuen uns darauf, auch in der kommenden Saison wieder gemeinsam viele Tierleben zu retten.

Informationen vom Verein Weißeweg 23



Zum Tag des offenen Umgebendehauses am 31.05.2026 war unser Schauhaus zur Geschichte des Umgebendehauses wieder sehr gut besucht. Das freut uns. Wir öffnen für Führungen auch gerne auf Anfrage, den Kontakt können Sie unserer Internetseite unter <https://umgebende-anno-1614.de> entnehmen oder Sie fragen einfach während der Bürozeiten im Grenzland-Haus unter 03586-7071817 nach. Wir haben eine Führung mit tollen Audio-Guides in deutscher, tschechischer und polnischer Sprache und auch sonst viele spannende Informationen.

Am Sonntag, den 13.09.2026 ist der Tag des offenen Denkmals, an dem wir auch teilnehmen werden. Er steht in diesem Jahr unter dem **Motto „Denkmale und Infrastruktur“**. Wir haben uns überlegt, dass wir gerne **Fotos von historischen Gebäuden oder Anlagen** ausstellen würden und rufen Sie daher zu aktiver Mitarbeit auf. Wenn Sie solche Fotos aus Seifhennersdorf oder Umgebung haben oder Hinweise, wo es was zu fotografieren gibt, bitten wir Sie darum, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir würden dann Kopien für unsere Ausstellung anfertigen. Es geht um Transport, Gaswerke, Kultureinrichtungen, Schulen, Kneipen, Arztpraxen und alle sonstigen Einrichtungen des öffentlichen Lebens im Ort.



Wir freuen uns über Nachrichten von Ihnen und natürlich auch über Ihren Besuch!

Der Verein Weißeweg 23 e.V.

Informationen aus dem Stadtrat

Bericht aus dem Stadtrat 18.06.2026

Zur Stadtratssitzung waren 11 Stadträte erschienen. Frau Möse und die Herren Krems, Lommatzsch und Hänsgen waren entschuldigt.

Die Bürgermeisterin informierte in ihrem Bericht über folgende Sachverhalte:

In diesem Jahr fand die offizielle Eröffnung des Tages des offenen Umgebendehauses An der Läuterau in Seifhennersdorf statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, was allerdings auch zu Parkplatzproblemen führte.

Das Bürgerfest Anfang Juni wurde durch die Seifhennersdorfer Bürgerinnen und Bürger sehr zufriedenstellend angenommen. Das ORGA-Team wird zeitnah eine Auswertung vornehmen und für das nächste Jahr neue Ideen aufgreifen.

Für das Interreg-Projekt zur Digitalisierung der Geologie-Ausstellung des Museums wurde das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung erarbeitet.

Im Zusammenhang mit dem Brandschutzbedarfsplan wurden die Fördermittel für die Neuanschaffung eines MTW bewilligt.

Die Abrechnung der Betriebskosten 2025 für die Kindertagesstätten ist erfolgt. Eine Auswertung und die damit verbundene Prüfung der Elternbeiträge erfolgt im September 2026.

Die Ausschreibung für neue Mitarbeiter im Bauhof hatte eine große Resonanz, so dass es große Hoffnungen gibt, die Stellen für den Hausmeister und eine Krankheitsvertretung zeitnah neu zu besetzen.

Die Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Bürgern, die sich bereit erklärt hatten, eigeninitiativ Pflanzschalen und Blumenkästen an den Brücken zu pflegen. Es werden auch noch weitere Unterstützungsangebote benötigt. Wer helfen möchte, soll sich bitte in der Stadtverwaltung melden. Wir wollen gemeinsam dafür sorgen, dass wir uns wohl fühlen in unserer Stadt.

In der 26. / 27. KW werden die Messungen an der Rumburger Straße durchgeführt, um die konkrete Ursache für die Senkungen an der Straße und die Risse an der Kriche und dem Rathaus zu ermitteln.

Der Weg hinter „Netto“ wird zurückgebaut, da es kein öffentliches Gelände mehr ist.

Der Badbetrieb läuft seit 06. Juni und die Technik funktioniert bisher gut. Bitte unbedingt die aktuellen Informationen in den sozialen Netzwerken beachten, da das Bad bei schlechten Wetter konsequent geschlossen bleibt.

Die Reparatur der Straßenbeleuchtung ist in der 27. KW geplant.

Die Beschlüsse:

- BV 25/26: Abriss Gambrinus Leutersdorfer Straße 20
Der Stadtrat beschloss unter Verwendung von Fördermitteln den Abriss des Gebäudes, um das Stadtbild entscheiden zu verbessern. Der Beschluss wurde mit den Gegenstimmen der UBS angenommen.
- BV 34/26: Der Stadtrat ändert seinen Beschluss 101/2017 zur Zollstraße 1.
Das Grundstück erwirbt die Stadt zu einem Preis von 1 Euro von den Eigentümern. Der Erwerb erfolgt ausschließlich zum Zweck des Abrisses und dieser kann nur unter Einsatz von Fördermitteln erfolgen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
- BV 38/26: Änderungsvertrag Zweckvereinbarung Personalstandswesen
Der Stadtrat stimmt der Aufnahme des Leutersdorfer „Haus am Großen Stein“ in die Zweckvereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben des Personalstandswesen zu. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
- BV 39/26: Spendenannahme
Der Stadtrat nimmt die Spende der Firma Schiffner Haus Technik für das Bürgerfest an. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

© Text: Rüdiger Schaper (GfS)

Seniorenbetreuung

Kino, Milchbar und ein eindrucksvoller Tag in Dresden



Im Juni war neben dem beliebten Ausflug ins Zittauer Kino und einer Naschkatzentour in die Milchbar Eibau ein Tagesausflug nach Dresden das Highlight für unsere Senioren.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 27°C starteten die Johanniter-Busse am 20.6. pünktlich um 8:00 Uhr, um unsere Senioren von zu Hause abzuholen. Nach einer kurzen Pause an der Burg Stolpen erreichten wir bald Dresden. Über die Waldschlösschenbrücke ging es zum Terrassenufer; die Aussicht auf Brühlsche Terrasse, Augustusbrücke und Semperoper begeisterte alle.

Am Anleger bestiegen wir den Raddampfer „Dresden“ — dank herzlichem Empfang, Getränken und dem vorbereiteten Mittagessen fühlten wir uns von Anfang an sehr wohl. Auf der Elbe erklärten Crew und Kapitän Sehenswürdiges, und das lebhafte Treiben am Ufer bot viele Gespräche.

In Pillnitz beeindruckte das Drehmanöver des Dampfers, bevor es zurück nach Dresden ging. Kurz vor der Abfahrt beobachteten wir eine Demonstration aus nächster Nähe. Viele unserer Senioren verfolgten das Geschehen interessiert, da sie so etwas noch nie aus nächster Nähe erlebt haben.

Auf der Heimfahrt gab es eine letzte Pause an der Burg Stolpen. Müde, zufrieden und voller Eindrücke verabschiedeten wir uns voneinander — dankbar für einen wunderschönen Tag in guter Gesellschaft.

Wir danken allen Teilnehmenden und Helfenden für die schönen Stunden im Johanniter-Eck und laden herzlich ein: Seien Sie nächstes Mal dabei!

Termine und weitere Details erfragen Sie bitte telefonisch unter (03586) 404-382 oder vor Ort im Johanniter Pflegedienst Seifhennersdorf (Rumburger Str. 21).

© Text: Maria Tschanter Foto: B. Riedel-Donath



Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
Anschrift: Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf,
T.: 03586 4515-0
Verantwortlich für Redaktion und Anzeigenannahme:
Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
Als Vertreter im Amt: Kathleen Ebinger
E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de
Verantwortlich für Produktion und Vertrieb:
FLYERALARME GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Premium-Partner der Deutschen Post
Tel. 0931 46584-0, E-Mail: info@flyeralarm-postaktuell.com

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Seifhennersdorfer Rundblick“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druck-erzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Eingereichte Artikel werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.



Bürgerumfrage - Gemeinsame Zukunft gestalten - Ihre Meinung ist gefragt

Liebe Seifhennersdorfer,

wir stehen – wie viele Städte und Gemeinden – vor großen finanziellen Herausforderungen. Gleichzeitig möchten wir unsere Stadt lebenswert erhalten und freiwillige Leistungen auch künftig anbieten. Nicht alles kann in Zukunft im bisherigen Umfang finanziert werden. Deshalb möchten wir wissen:

Welche Angebote sind Ihnen besonders wichtig? Wo können Sie sich Veränderungen vorstellen?

Bitte kreuzen Sie jeweils eine Antwort an.

Aussage

sehr
wichtig wichtig weniger
wichtig wichtig wichtig

Die Bibliothek soll als Ausleihstelle erhalten bleiben.

☐ ☐ ☐

Das Wald- und Erlebnisbad Silberteich soll weiterhin betrieben werden.

☐ ☐ ☐

Die Stadt sollte sich auf die am stärksten genutzten Spielplätze konzentrieren.

☐ ☐ ☐

Grünflächen sollten vorrangig im Zentrum und an wichtigen öffentlichen Einrichtungen durch den Bauhof gepflegt werden.

☐ ☐ ☐

Weniger genutzte Rasenflächen dürfen in Blühwiesen oder Staudenflächen umgewandelt werden.

☐ ☐ ☐

Öffentliche Toiletten sollten trotz hoher Unterhaltungskosten erhalten bleiben.

☐ ☐ ☐

Nicht benötigte kommunale Gebäude sollten verkauft werden.

☐ ☐ ☐

Die Stadt sollte unter Einsatz von Fördermitteln Ruinen ankaufen und abreißen.

☐ ☐ ☐

Die Vereinsförderung soll erhalten bleiben, auch wenn Förderrichtlinie und Verträge angepasst werden.

☐ ☐ ☐

Der Seifhennersdorfer Rundblick soll weiterhin kostenlos an alle Haushalte verteilt werden.

☐ ☐ ☐

Die Stadt sollte sich stärker für Angebote und Treffpunkte für Seniorinnen und Senioren einsetzen.

☐ ☐ ☐

Die Stadt sollte sich für die Schaffung eines generationenübergreifenden Bürger- und Begegnungszentrums einsetzen, sofern hierfür Fördermittel eingeworben werden können.

☐ ☐ ☐

Ich bin bereit, Veränderungen mitzutragen, wenn dadurch wichtige freiwillige Leistungen langfristig erhalten werden können.

☐ ☐ ☐

Welche drei Themen sind Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Bitte maximal drei Kreuze setzen.)

- ☐ Straßen und Brücken
- ☐ Freibad
- ☐ Spielplätze
- ☐ Sportanlagen
- ☐ Bibliothek
- ☐ Vereinsförderung
- ☐ Grünanlagen
- ☐ Öffentliche Toiletten
- ☐ Angebote für Seniorinnen und Senioren
- ☐ Bürger- und Begegnungszentrum
- ☐ Kultur und Veranstaltungen
- ☐ Tourismus
- ☐ Erhalt kommunaler Gebäude
- ☐ Sonstiges: _____

Haben Sie weitere Ideen oder Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 15. September 2026 in den Briefkasten der Stadtverwaltung Seifhennersdorf oder geben Sie ihn während der Öffnungszeiten im Rathaus ab.

Ihre Meinung hilft uns, die Zukunft unserer Stadt gemeinsam zu gestalten.





BERGER
Recycling
Gruppe

Öffnungszeiten:
Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt und Abfällen**
- **Containerdienst**



Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes
Obercunnersdorf • Ebendörfel • Görlitz

**Betreutes Wohnen
im NEUBAU**

vollständig barrierefrei



Grenzland-Haus



Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

Tel: 03586 7071817
E-Mail: info@grenzland-haus.de
www.grenzland-haus.de

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

Marco Glathe
Zimmerei
Arno-Förster-Straße 7 • 02782 Seifhennersdorf

Herstellung & Sanierung von:

- Dachstühle, Umgebände & Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden & Verkleidungen
- Trockenbau- & Dachdeckerarbeiten

TEL: 03586-367969 • MOBIL: 0179-2 800083
www.zimmerei-glathe.de

Jetzt KFZ-Bonus sichern!



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Mario Fiedler
Generalvertretung

Tel. 03586 702606
Mobil 0175 8832903



Goethestr. 1 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Nordstraße 8 | 02782 Seifhennersdorf

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



Baumheier
Bau GmbH ...intelligentes
bauen

Steve Endler
Zollstraße 21a • 02782 Seifhennersdorf

Tel 03586-404253
Fax 03586-404274
Mobil 0172-8413189
E-Mail s.endler@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
05. August 2026, 12:00 Uhr
Redaktionelle Beiträge und Annoncen
an die Stadtverwaltung Seifhennersdorf
rundblick@seifhennersdorf.de
Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 36. KW

**ALLTAG
mit Herz**
HAUSHALT • BEGLEITUNG • ZUVERSICHT

FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT
IM ALLTAG

Unterstützung im Alltag für Senioren
Ich bin für Sie da – mit Zeit,
Herz und einem offenen Ohr.

MEINE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE

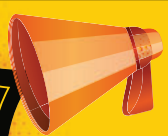
-  Einkaufsbegleitung
und Besorgungen
Ich begleite Sie beim Einkauf
oder erledige Besorgungen
für Sie.
-  Unterstützung im Haushalt
und bei alltäglichen Aufgaben
Ich helfe Ihnen im Haushalt und
bei Aufgaben des täglichen Lebens.
-  **START: 17. AUGUST 2026**
Persönlich • Zuverlässig • Mit Herz.
-  Gesellschaft, Gespräche
und gemeinsame Zeit
Ich habe ein offenes Ohr,
bringe Zeit mit und bin
einfach da für Sie da.
-  Begleitung zu Terminen
und Spaziergängen
Ich begleite Sie zu Arztterminen,
Behördenbesuchen oder bei
Spaziergängen und Ausflügen.

 Ich unterstütze Sie dort, wo Sie es sich wünschen –
persönlich, zuverlässig und mit Herz.

 Nadine Fuge
Rosa-Luxemburg-Straße 6
02782 Seifhennersdorf
0179/3419770
n.salzmann83@gmail.com

*Mit Herz
für mehr Lebensqualität
im Alltag*

**HIER
KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN!**



- Abdruck in schwarz
oder Farbe
- ab 21,00 € netto
- Rabatt bei mehr-
maliger Schaltung
möglich

INTERESSE?

Stadt Seifhennersdorf • Rathausplatz 1 • 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 4515-0 • E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

„Ändern Sie das“

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO

Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 03586 40 60 65
D2: 01 72 291 04 22



Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft

empfindsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15



SPEKON
made in Germany since 1842

Sächsische Spezialkonfektion GmbH ist ein traditionsreiches innovatives Unternehmen der Textilbranche.

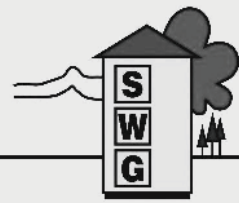
Unsere Produktpalette umfasst vor allem moderne Fallschirmsysteme für den zivilen als auch militärischen Sektor, wo wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche gehören.



SPEKON Safe to the Target - with SPEKON Parachutes

SPEKON
Sächsische Spezialkonfektion GmbH
Nordstraße 40
D-02782 Seifhennersdorf / GERMANY

CONTACT
Fon: +49 3586 456-0
Mail: info@spekon.de
www.spekon.com



Willkommen Zuhause

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
www.wohnen-in-Seifhennersdorf.de
03586 / 40 46 47

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr
Di und Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr



GARTENTECHNIK NOCKE

Hintere Dorfstr. 76
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
Tel. 035875/60432

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-12 und 13-17 Uhr

info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de




Wer zuletzt lacht - ist bei ERGO versichert!

Unsere Zahn-Zusatzversicherungen: ausgezeichnete Leistungen für Ihr schönstes Lachen. Bis zu 100 % Premiumschutz.



SEHR GUT (0,6)
ERGO Dental Tarife D575 + D590 + D5109 + DVB + DVE
Im Test: 285 Tarifangebots
Ausgabe 7/2025
www.test.de



SEHR GUT (0,6)
ERGO Dental Schutz D575 + D590 + D5109
Im Test: 285 Tarifangebots
Ausgabe 7/2025
www.test.de

Generalagentur
Jana Faber-Deutscher
Sachsenstr. 24
02794 Leutersdorf
Tel. 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de
jana-faber-deutscher.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Sonntag
30. August 2026
10:00 - 17:00 Uhr



6. Naturpark Kinderfest



Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

10:00 - 17:00 Uhr

**erwarten Euch viele interessante Angebote
und Mitmach-Aktionen**

14:00 Uhr

rund um das Thema Natur

15:00 Uhr

Kräuterführung mit Andrea

Puppentheater

„Kröta auf großer Wanderung“

Hungrige Querxe sind am Lagerfeuer gern gesehen.

„Mit gesunden Leckereien – Spaß und Gemütlichkeit am Lagerfeuer“

**Entdeckertag im Naturparkgarten
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf**

Der Eintritt ist frei.

